



# Geschäftsbericht 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank  
Bonn Rhein-Sieg eG





## INHALT

4	Das Geschäftsjahr 2024 und Perspektiven für 2025
5	Unser Meilenstein: Über 100.000 Mitglieder
6 - 8	Bericht des Vorstandes
9	Die Entwicklung wesentlicher Kennzahlen - ein Jahrzehnt im Überblick
10 - 11	Erfolgsfaktor Work-Life-Balance
12	Starker Jahresauftakt mit Henry Maske
13	1 Million Euro durch Crowdfunding
14	Bericht des Aufsichtsrates
15	Jahresabschluss 2024
16 - 18	Jahresbilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
19	Impressum

Der Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG überreicht Ihnen mit freundlicher Empfehlung den Geschäftsbericht 2024.

## Das Geschäftsjahr 2024 und Perspektiven für 2025

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE VERTRETERINNEN UND VERTRETER,

beim Blick auf das zurückliegende Geschäftsjahr 2024 erinnern wir uns an ein ereignisreiches und aufregendes Jahr. Die globalen Nachrichten wurden von den anhaltenden Konflikten in der Ukraine und Israel dominiert. In Deutschland stand unter anderem die Auflösung der Ampel-Koalition im Fokus der öffentlichen Debatte. Zudem prägten die Wahlen in den USA die weltpolitische Landschaft.

Die Europäische Zentralbank senkte den Leitzins in mehreren Schritten, zuletzt im Dezember um 0,25 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent, um die schwächelnde Konjunktur im Euroraum zu stützen. Die Zinspolitik der EZB trug dazu bei, dass die Inflation insgesamt sank und der Preisanstieg ein vertretbares Niveau erreichte. Der deutsche Leitindex DAX überschritt erstmals die Marke von 20.000 Punkten.

Im Jahr 2024 blieben die Baufinanzierungszinsen weitgehend stabil, nachdem sie in den Vorjahren gestiegen waren. Die Baukosten stabilisierten sich im Jahresverlauf ebenso, was insgesamt zu einer erhöhten Nachfrage nach Baufinanzierungen führte. Besonders gefragt waren Kredite für energieeffiziente Bauprojekte und nachhaltige Finanzierungslösungen.

Permanente Veränderungen und stetige Herausforderungen in allen Teilbereichen der VR-Bank bestimmten den Alltag in unserem Vorstandsgremium. Ganz im Fokus stand die Fusion mit der Raiffeisenbank Voreifel eG. Unsere insgesamt 729 Mitarbeitenden haben maßgeblich zu einem reibungslosen Ablauf der Fusion beigetragen. Durch die Verschmelzung konnte das genossenschaftliche Bankdienstleistungsangebot für die Mitglieder und Kunden weiter ausgebaut werden.

Dass die VR-Bank in Zeiten zunehmender Digitalisierung auch weiterhin an dem persönlichen Kontakt zu ihren Mitgliedern und Kunden in den Filialen festhält, wurde durch Investitionen in das Geschäftsstellennetz, unter anderem in das Regionalcenter in Bonn-Lannesdorf, untermauert.

Das soziale und kulturelle Engagement der VR-Bank belief sich 2024 auf rund 700.000 Euro, die über die

bankeigene Stiftung, unsere Crowdfundingplattform „Viele-schaffen-mehr“ sowie über Spenden und Sponsoring für viele Projekte und Veranstaltungen in der Region zur Verfügung gestellt wurden.

Auch intern hat sich die VR-Bank intensiv mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ auseinandergesetzt. Ein engagiertes Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Bereiche der Bank hat unter der Leitung unserer Nachhaltigkeitskoordinatorin dafür gesorgt, dass wir bis zum Jahresende den angestrebten Reifegrad 2 erreicht haben.

Dieser Erfolg orientiert sich am Nachhaltigkeitsleitfaden des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und wurde durch ein externes Audit bestätigt. Unser Ziel ist es, bis zum 31.12.2025 den Reifegrad 2,5 zu erreichen und das Thema Nachhaltigkeit weiterhin systematisch und umfassend in unserer Bank zu verankern.

2025 hat für unsere Bank mit weiteren regulatorischen Themen wie der Umsetzung der neuen EU-Verordnung DORA und einer Sonderprüfung gem. § 44 KWG der BaFin begonnen.

Ein weiteres umfangreiches Projekt ergibt sich aus der geplanten Umstellung auf Microsoft 365 für unsere Gesamtbank im Sommer 2025. Ebenso wird sich ab Juni 2025 unser Internetauftritt in einem neuen modernen Design mit verbesserter Nutzerführung präsentieren.

In unserem Filialnetz sind für 2025 unter anderem Investitionen in unsere Standorte in Bonn-Duisdorf, Troisdorf-Sieglar, Rosbach und Neunkirchen vorgesehen. Die genossenschaftliche Idee bleibt auch in Zukunft die Triebfeder unseres Handelns. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 als „Internationales Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen und somit den Fokus auf die genossenschaftlichen Werte und die Bedeutung von Solidarität, Selbsthilfe und Regionalität gelegt.

Wir blicken mit großem Optimismus in die Zukunft der VR-Bank, bereit, neue Chancen zu ergreifen und gemeinsam mit unseren Partnern die Zukunft aktiv zu gestalten.

  
Holger Hürten

  
Burchard Kraus

  
Ralf Löbach

  
Mathias Lutz

  
Andre Schmeis

## Unser Meilenstein:

Über 100.000 Mitglieder bei der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Mit großer Freude können wir verkünden, dass unsere VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG durch die Fusion mit der Raiffeisenbank Voreifel eG im Herbst 2024 die Marke von 100.000 Mitgliedern überschritten hat. Dies ist nicht nur ein bedeutender Meilenstein in unserer Geschichte, sondern auch ein Beweis für das jahrzehntelange Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Mitglieder.

Unsere Mitglieder profitieren von zahlreichen Vorteilen, die weit über die klassischen Bankdienstleistungen hinausgehen. Sie sind mit Genossenschaftsanteilen an unserer Bank beteiligt und erhalten jährlich die Dividende. Zudem können sie die Bank aktiv mitgestalten und den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen.

Bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe profitieren sie von Angeboten und Preisvorteilen, wie z. B. vergünstigten Versicherungen und Policen von der R+V Versicherung oder Vorteilszinsen bei Krediten von easyCredit oder bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Im Rahmen der VR-MitgliederAkademie erwarten unsere Mitglieder Seminarangebote zu aktuellen Themen. Sie können an unseren VR-MitgliederEvents teilnehmen und im Rahmen unserer VR-MitgliederReisen unvergessliche Momente erleben.

Darüber hinaus erhalten unsere Teilhaber regelmäßig die digitale Mitgliederzeitung VR-Info und nehmen mit der goldenen Girocard automatisch am Vorteilsprogramm MeinPlus teil, das Preisvorteile bei vielen Händlern und Freizeitaktivitäten bietet.

„Wir danken unseren über 100.000 Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Treue. Sie sind das Herzstück unserer Bank und der Grund, warum wir jeden Tag unser Bestes geben“, betont Holger Hürten, Vorstandsvorsitzender.

Sind auch Sie bereits Teil  
unserer Gemeinschaft?



[www.vrbank-brs.de/mitglied-werden](http://www.vrbank-brs.de/mitglied-werden)



Als Genossenschaftsbank ist es unser vorrangiges Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Mitglieder und Kunden zu unterstützen. Das Geschäftsmodell unserer Bank basiert daher auf der wirtschaftlichen Förderung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden, was auch unsere starke regionale Verankerung im Geschäftsgebiet widerspiegelt.

Unsere Bank konzentriert sich auf das Privat- und Firmenkundengeschäft, einschließlich der Bereiche Kreditgeschäft, Einlagengeschäft, Kontoführung und Provisionsgeschäft aus Vermittlungen, die hauptsächlich über unsere Verbundpartner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG) erfolgen. Ergänzend zum Kundengeschäft und zur Steuerung von Liquidität, Ertrag und Risiko tätigen wir eigene Geldanlagen. Beteiligungen halten wir im Wesentlichen als Funktionsbeteiligungen und investieren selektiv in eigene Immobilien. Zuständiger Genossenschaftsverband für die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG ist der Genoverband e.V.

**Bilanzsumme**

Im Berichtszeitraum konnte die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG die Bilanzsumme um insgesamt 2,9 Prozent auf 6,340 Milliarden Euro (2023: 6,159 Mrd. €) erhöhen. Dies ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Kundenforderungen auf der Aktivseite sowie die gestiegenen Kundenverbindlichkeiten auf der Passivseite zurückzuführen.

**Kreditgeschäft**

Die Kundenforderungen konnten im Geschäftsjahr um 5,6 Prozent auf 4,718 Milliarden Euro (2023: 4,470 Mrd. €) gesteigert werden. Somit konnte die Bank um beachtliche 248 Millionen Euro auf der Kreditseite wachsen – eine Entwicklung, mit der wir unsere Planwerte deutlich übertroffen haben. Im Firmenkundengeschäft erlebte die Bank im prosperierenden Geschäftsgebiet weiterhin eine hohe Nachfrage. Gepaart mit dem starken Beziehungsmanagement zwischen Betreuern und Kunden sorgte dies für einen Ausbau des Marktanteils und untermauert die Stellung unserer Bank als wichtiger und verlässlicher Partner des Mittelstands.

Im Geschäft mit privaten Baufinanzierungen hat sich

die Situation 2024 nach der deutlichen Zurückhaltung im Jahr 2023 wieder verbessert. Die Zinsen haben sich im Jahresverlauf stabilisiert bzw. sind leicht gesunken, was zu einer zunehmenden Nachfrage im Neugeschäft geführt hat. Wir blicken daher optimistisch in die Zukunft.

**Kundeneinlagen**

Die Kundeneinlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Prozent auf 5,003 Milliarden Euro (2023: 4,761 Mrd. €) erhöht. Dies ist auf das höhere Zinsniveau zurückzuführen, das die Attraktivität von Einlagen weiter gesteigert hat. Unsere Kunden haben hierbei sowohl Anlagen in täglich fälligen Geldern oder Festgeldern mit kurzen Laufzeiten sowie das Wachstumssparen favorisiert.

**Wertpapiergeschäft**

2024 war trotz der schwachen deutschen Konjunktur sowie der geopolitischen Unsicherheiten ein gutes Wertpapierjahr. Der DAX schließt das Börsenjahr bei 19.909 Punkten und hat damit das Jahr 2024 mit einem Wertzuwachs von plus 18,9 Prozent abschließen können. Unsere Kunden partizipierten an der positiven Marktentwicklung: Der gesamte Wertpapierbestand erhöhte sich um 11,6 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro (2023: 2,4 Mrd. €). Eine weiterhin hohe Nachfrage sorgte für einen erneuten Anstieg des verwalteten Vermögens in unserer hauseigenen Vermögensverwaltung, das sich per 31.12.2024 auf 157 Millionen Euro Volumen erhöht hat. Die Anzahl der Kundendepots bei unserem Verbundpartner Union Investment Privatfonds GmbH stieg auf 34.923 (2023: 34.755).

**Dienstleistungsgeschäft**

Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 4,2 Mio. Euro gestiegen. Wesentliche Säulen des Dienstleistungs- und Provisionsergebnisses der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG stellen nach wie vor die Erlöse aus dem Zahlungsverkehr und dem Wertpapiergeschäft mit unseren Kunden dar. Im Wertpapiergeschäft dominierte erneut der Vertrieb von Investmentfonds der Union Investment. Dies zeigt sich bei den Vermittlungserträgen; diese sind zu 66,5 Prozent auf den Vertrieb von

Investmentfonds zurückzuführen. An die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG konnten im vergangenen Geschäftsjahr 2.091 Bausparverträge mit einem Volumen von 131 Millionen Euro vermittelt werden. An unseren Verbundpartner R+V Versicherung AG gingen 2.015 Lebensversicherungsverträge mit einer bewerteten Beitragssumme von 42,3 Millionen Euro. Es wurde ein Absatz von 16,8 Millionen Euro „easyCredit“ an die TeamBank generiert; der Bestand zum Bilanzstichtag beträgt 55 Millionen Euro.

**Ertragslage**

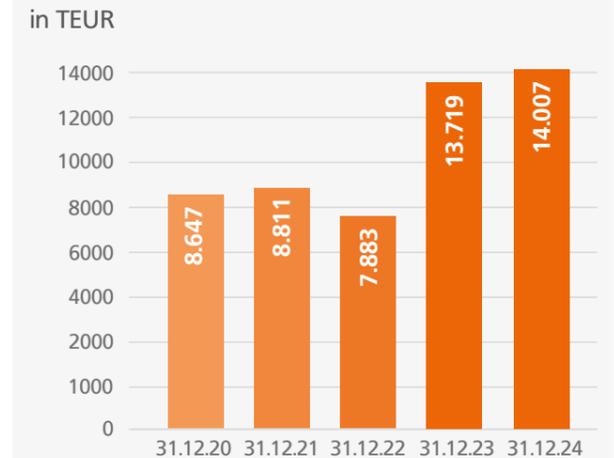
Die Ertragslage 2024 ist durch einen leichten Rückgang des Zinsergebnisses geprägt. Der Jahresüberschuss ist im Geschäftsjahr um 2,1 Prozent auf 14,007 Millionen Euro (2023: 13,719 Mio. €) gestiegen. Der Zinsüberschuss sank im Geschäftsjahr um 4,0 Prozent von 115,223 auf 110,664 Millionen Euro. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Zinsaufwendungen zurückzuführen. Der Provisionsüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 Prozent auf 43,311 Millionen Euro (2023: 39,714 Mio. €) gestiegen. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung sind insgesamt um 1,5 Millionen Euro, aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft um 401.000 Euro sowie die Provisionserträge der Union Investment um 4,6 Millionen Euro gestiegen. Die Provisionserträge aus der Kreditvermittlung und Vermögensverwaltung entwickelten sich rückläufig. Die anderen Erträge weisen eine nahezu konstante Entwicklung auf. Die Provisionsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 602.000 Euro gestiegen.

Der Personalaufwand sank um 0,4 Prozent auf 50,755 Millionen Euro (2023: 50,979 Mio. €). Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind um 2,0 Prozent gesunken; dieser Rückgang ist insbesondere auf geringere Verbandsbeiträge und fusionsbedingte Synergieeffekte zurückzuführen.

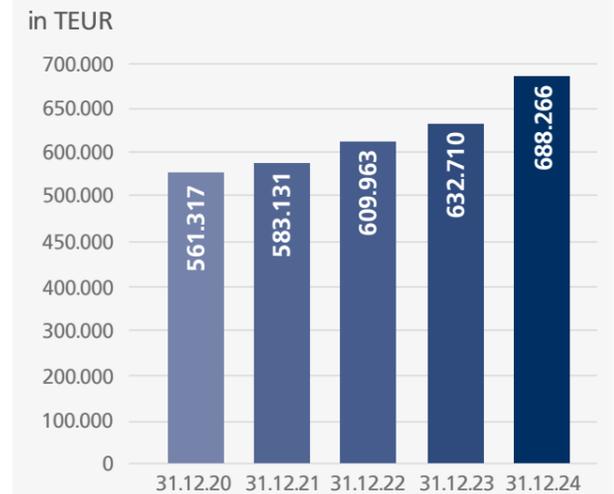
Das negative Bewertungsergebnis ergibt sich insbesondere durch Zuführungen zu Rückstellungen sowie Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen aus dem Kundenkreditgeschäft.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 Millionen Euro auf 64,4 Millionen Euro gesunken.

**Jahresüberschuss**



**Eigenmittel**



Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die wir als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen zum Zins- und Provisionsergebnis sowie dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ermittelt haben, konnten wir mit 55,93 Prozent in Relation zum Vorjahr (55 %) auf erfreulich gutem Niveau halten.

#### Mitgliedschaft

Die Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2024 beträgt nach der Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Voreifel eG 101.340.

#### Personalkennzahlen

Zum 31.12.2024 beschäftigten wir 729 Mitarbeiter inklusive Vorstand, 40 Auszubildende sowie Personal in Eltern- und Altersteilzeit (Passiv). Unsere Mitarbeitenden haben ein Durchschnittsalter von 45 Jahren. Mit einem finanziellen Aufwand von rund 650.000 Euro wurden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Trainings und Coachings durchgeführt. Es fanden 1.576 Seminartage statt.

#### Dank

Unser Dank gilt allen Mitgliedern und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden und dem Betriebsrat. Alle gemeinsam beweisen schon seit Jahren in diesen herausfordernden Zeiten, dass sie sich mit unserer Bank verbunden fühlen und dokumentieren dies durch einen hohen Grad an Partnerschaft und Vertrauen. Das wissen wir sehr zu schätzen.

#### Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2024 der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 14.007.206,17 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 7.137,14 (Bilanzgewinn von EUR 14.014.343,31) - wie folgt zu verwenden:

	Euro
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	3.080.193,63
Bonuszahlung 1,00 %	770.056,09
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	5.080.000,00
b) andere Ergebnisrücklagen	5.080.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.093,59
<b>Insgesamt</b>	<b>14.014.343,31</b>

Der Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG v. l.: Ralf Löbach, Burchard Kraus (Vorstandsvorsitzender), Holger Hürten (Vorstandsvorsitzender), Andre Schmeis und Mathias Lutz



## Die Entwicklung wesentlicher Kennzahlen – ein Jahrzehnt im Überblick



2014 → 101.765  
2024 → 216.376



2014 → 1,758 Mrd. Euro  
2024 → 6,340 Mrd. Euro

2014 → 39.505  
2024 → 101.340



2014 → 293.000 Euro  
2024 → 690.000 Euro



2014 → 334  
2024 → 729



2014 → 1,284 Mrd. Euro  
2024 → 4,718 Mrd. Euro



2014 → 1,254 Mrd. Euro  
2024 → 5,003 Mrd. Euro

2014 → 180,1 Mio. Euro  
2024 → 688,3 Mio. Euro

Zahlen zum 31.12. des jew. Berichtsjahres, einschließlich abgeschlossener Fusionen

## Erfolgsfaktor Work-Life-Balance:

### Unser Weg zu zufriedenen Mitarbeitern

In unserer VR-Bank steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine ausgewogene Work-Life-Balance nicht nur die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter steigert, sondern auch maßgeblich zum langfristigen Erfolg unserer Bank beiträgt. Deshalb sorgen wir für ein möglichst harmonisches Gleichgewicht aus Berufs- und Privatleben für unsere Belegschaft.

Unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, erlaubt es vielen Mitarbeitern, die beruflichen Verpflichtungen optimal mit den privaten Bedürfnissen zu vereinbaren. Aktuell arbeiten von 729 Damen und Herren knapp 40 Prozent in Teilzeit. Außerdem nutzen rund 75 Prozent das „mobile Arbeiten“ und erledigen ihre Aufgaben gelegentlich von zu Hause. Auch unsere Auszubildenden im dritten Lehrjahr dürfen erste Erfahrungen mit dem Arbeiten im Homeoffice machen.

Durch die Zeiterfassung von „Kommen und Gehen“ ermöglichen wir unseren Mitarbeitern, ihre Arbeitszeiten flexibel zu gestalten. Sie können ihre Arbeit beginnen und beenden, wann es für sie am besten passt, solange die vereinbarten Stunden erfüllt werden. Dies fördert individuelle Anpassungen an persönliche Lebensumstände, wie etwa Familienpflichten oder Pendelzeiten, und trägt dazu bei, die Work-Life-Balance zu verbessern.

„Flexwork basiert auf Vertrauen und ermöglicht es unseren Mitarbeitern, auch von zu Hause aus fleißig und produktiv zu sein. Wir sind sehr stolz, dass wir in vielen Bereichen der Bank eine hohe Flexibilität anbieten können. Das funktioniert, weil wir unseren Mitarbeitern vertrauen und diese den Anliegen unserer Mitglieder und Kunden – unabhängig vom persönlichen Standort – vollumfassend nachkommen“, so unser Vorstandsvorsitzender Holger Hürten.

Neben der Flexibilität legen wir großen Wert auf eine gesundheitsfördernde Unternehmenskultur. Mit ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplätzen, gezielten Sport- und Gesundheitsprogrammen im Rahmen von „VR-Aktiv“ sowie regelmäßigen Angeboten von

Gesundheitschecks unterstützen wir die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeiter. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, Stress zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit nachhaltig zu erhalten. So steht aktuell die mentale Gesundheit mit Angeboten von „Human Protect“ im Fokus. Und auch sportlich ist einiges geplant, u.a. die gemeinsame Teilnahme eines VR-Bank-Teams am Siegburger Triathlon 2025. Unsere Führungskräfte pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation. Regelmäßige Feedbackgespräche mit dem Titel „VR-Dialog“ ermöglichen es den Vorgesetzten, auf die Bedürfnisse und Herausforderungen ihrer Mitarbeiter einzugehen und gemeinsam Lösungen zu finden. Dies schafft ein vertrauensvolles Arbeitsklima, in dem sich das Teammitglied gesehen und geschätzt fühlen kann. Auch unser Format „Impulscafé“ bietet eine Plattform für einen regelmäßigen offenen Austausch zu aktuellen Themen mit unserem Vorstand.

Eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von über 17 Jahren zeigt, dass unser Ansatz zur Förderung einer guten Work-Life-Balance Früchte trägt. Außerdem haben die Bewertungen unserer Mitarbeiter auf der Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu.de dazu geführt, dass unsere VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG zum vierten Mal in Folge mit dem Titel „Top Company“ ausgezeichnet wurde.

Indem wir Tradition mit modernen Arbeitskonzepten verbinden, bieten wir nicht nur ein innovatives, sondern auch ein familiäres Arbeitsumfeld – ein Ort, an dem Beruf und Privatleben im Einklang stehen. Dass das bei der VR-Bank funktioniert, zeigt sich darin, dass immer mehr Führungspositionen in unserem Haus durch Teilzeitkräfte besetzt werden.

Ob Familie, Freizeit oder persönliche Weiterentwicklung – wir schaffen ein Umfeld, in dem alle Lebensbereiche ihren Raum finden. Bei uns nutzen auch immer mehr männliche Mitarbeiter die Möglichkeit einer Elternzeit, um in den ersten Jahren mehr Zeit mit ihren Kindern bzw. Familien zu verbringen.

”

Sandra Buchmüller

„Als berufstätige Mama von drei Kindern weiß ich, dass Struktur und Planung der Schlüssel zum Erfolg im Homeoffice sind – so finde ich Zeit für Meetings und die kleinen Abenteuer mit meinen Kindern.“

Auch während der Elternzeit halten wir über verschiedene Kanäle und im Rahmen der „VR-Familienbande“, bei der sich Mitarbeiter-Eltern und deren Kinder zum Austausch mit unserer Personalabteilung treffen, einen regelmäßigen Kontakt.

Dass man sich bei uns im Team wohlfühlt, bestätigt auch die hohe Teilnahmequote von durchschnittlich rund 75 Prozent bei Mitarbeiterveranstaltungen. Unser diesjähriges Sommerfest ist bereits geplant und wir freuen uns, wenn auch dann wieder für alle spürbar ist, dass man sich bei unserer VR-Bank gut aufgehoben fühlen kann.

*Unsere leitende Mitarbeiterin Sandra Buchmüller ist Ehefrau und Mutter von drei Kindern. Dank flexibler Arbeitszeiten und der Möglichkeit des mobilen Arbeitens findet sie – auch dank familiärer Unterstützung – eine gute Balance zwischen Job und Privatleben. Aktuell freut sich die 47-Jährige besonders über ihre neue Herausforderung: Die Weiterentwicklung zur stellvertretenden Bereichsdirektorin Firmenbank.*



## Starker Jahresauftakt mit Henry Maske

Nur wer aufgibt, hat verloren.

Im Januar 2025 hat unsere Jahresauftaktveranstaltung für alle Mitarbeiter stattgefunden.

An diesem Abend war der Vorstand gefordert. Burchard Kraus, Ralf Löbach, Mathias Lutz und Andre Schmeis stellten sich den Fragen von Holger Hürten. Dieser hatte zuvor in seiner Begrüßung angekündigt, dass alle Gäste ein spannender und inspirierender Ablauf erwartet, der sich an einem Boxkampf orientiert. Doch statt Fäusten und Schlägen werde man in mehreren Runden die Themen ansprechen, die unsere Bank bewegen. Dass die Vorstände von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten konnten, sei in erster Linie der Verdienst unserer Mitarbeiter. Dafür sprach der Vorstand allen seinen herzlichen Dank aus.

Bevor das eigentliche Match begann, ließen die Herren das Geschäftsjahr 2024 Revue passieren. Dabei durfte die Fusion mit der Raiffeisenbank Voreifel eG im Herbst natürlich nicht fehlen. Nach den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung ging es „ab in den Ring“. In insgesamt zwölf Runden wurden die wichtigsten strategischen und operativen Eckpfeiler des neuen Jahres beleuchtet.

Nach dem letzten Gong erwartete die über 500 Mitarbeiter in der Stadthalle Troisdorf ein besonderer Gast. Henry Maske – herausragender Sportler und inspirierender Redner – schritt wie bei einem echten Boxkampf begleitet von seinem bekannten Einzugslied „Conquest of Paradise“ Richtung Bühne. Als Olympiasieger, IBF-Weltmeister und vielfacher Preisträger hat er nicht nur im Ring, sondern auch in seinem Leben Großes erreicht. Mit der Gründung der Henry Maske Stiftung „A Place for Kids“ setzt er sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. Nach seiner aktiven Karriere hat er die Prinzipien des Sports erfolgreich in die Geschäftswelt übertragen. Seit 2020 ist er Gesellschafter in einem Unternehmen für KI-basierte Sensor-Technologie. Dass seine Vorträge ein Feuerwerk an Motivation und Inspiration sind, in denen er zeigt, wie man eine Siegermentalität entwickelt und Herausforderungen als Chancen sieht, konnten unsere Mitarbeiter live erleben.

Sein Vortrag „Nur wer aufgibt, hat verloren! Boxen – eine Metapher fürs Leben“ gab zahlreiche Hinweise, wie man sich selbst motivieren kann, den eigenen Weg zum Erfolg zu gehen – mit Klarheit, Entschlossenheit und einem unerschütterlichen Glauben an sich selbst.

Mit großem Applaus wurde der Ausnahmesportler von der Bühne verabschiedet. Viele Mitarbeiter nutzten im Anschluss die Chance ein Foto mit Henry Maske aufzunehmen.

Das Bild zeigt unseren Gesamtvorstand gemeinsam mit dem Star-Referenten Henry Maske (3. v. l.)



## 1 Million Euro durch Crowdfunding

Erfolgsbilanz unserer Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“

Das Jahr 2024 war nicht nur für unsere VR-Bank, sondern auch für unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ ein voller Erfolg: Wir haben einen besonderen Meilenstein erreicht und die 1-Million-Euro-Marke geknackt. Somit wurden inzwischen mehr als 1.000.000 Euro für gemeinnützige Projekte auf diesem Weg gespendet. Hinter dieser beeindruckenden Zahl verbergen sich über 18.000 Unterstützer, die mehr als 160 Projekte aus dem Geschäftsgebiet der VR-Bank erfolgreich gemeinsam finanziert haben – ein starkes Zeichen für gelebtes Miteinander und gesellschaftliches Engagement.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer! Durch ihren Einsatz in Kombination mit dem Co-Funding der VR-Bank in Höhe von fast 300.000 Euro konnten fast alle auf der Crowdfunding-Plattform eingestellten Herzensprojekte in die Realität umgesetzt werden – das hat unsere Region aktiv gestärkt. Dank „Viele schaffen mehr“ kommt unser Anspruch ein verlässlicher Partner in der Region zu sein, zur Geltung. Und das macht uns stolz.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterwachsen! Vielleicht gibt es auch in Ihrem Verein Projekte, die wir gemeinsam mit der Kraft des Crowdfundings verwirklichen können. Werden neue einheitliche Trikots benötigt? Fehlt das Geld für eine neue Ausstattung des Vereinsheims oder soll auf dem Schulhof ein neuer Kletterparcours entstehen?

Wir freuen uns auf Sie und Ihr ganz individuelles Crowdfunding-Projekt. „Viele schaffen mehr“ ist ein verlässlicher Partner, der die erfolgreiche Umsetzung gemeinnütziger Projekte nachhaltig unterstützt.

VIELE SCHAFFEN

M E H R



[www.viele-schaffen-mehr.de/vrban-ks-brs](http://www.viele-schaffen-mehr.de/vrban-ks-brs)



## Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat seine gesetzlichen, satzungsmäßigen und geschäftsordnungsbedingten Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, einschließlich der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Ein enger Informations- und Gedankenaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war stets gewährleistet. Besonders der Aufsichtsratsvorsitzende stand in kontinuierlichem Kontakt mit den Vorstandsvorsitzenden, um sich über aktuelle Maßnahmen und Entwicklungen auszutauschen. Ein zentrales Thema war die Fusion mit der Raiffeisenbank Voreifel eG. Im Jahr 2024 fanden fünf reguläre Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren die allgemeine und strategische Entwicklung der Bank, die Risikoberichterstattung sowie die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Regelungen. Zusätzlich gab es 17 Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse, in denen spezifische Themen behandelt und beschlossen wurden. Die Ergebnisse der Sitzungen des Kreditausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses sowie des Immobilienausschusses wurden dem Gesamtaufichtsrat berichtet.

Der Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 16. Juni 2025 berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses, einschließlich des Gewinnvortrags, entspricht den satzungsmäßigen Vorschriften.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2025 endet satzungsgemäß die Amtszeit von Prof. Dr. Martin Jonas, Thomas Halstrick, Hermann Josef Kolb, Sandra Nelles, Dr. Monique Rüdell, Heiner Schyns und

Volker Thimm. Die Wiederwahl dieser Aufsichtsratsmitglieder ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze scheidet Hans-Peter Hohn aus dem Aufsichtsrat aus. Aufsichtsrat und Vorstand bedanken sich für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten. Für die Arbeitnehmerseite fand die Aufsichtsratswahl im November 2022 statt. In den Aufsichtsrat wurden Thomas Biallas, Sandra Buchmüller, Marc Frommel, Martina Gatzweiler, Alexandra Henning, Dennis Muschinski, Claudia Rath, Michael Schmitz, Markus Vogt und Patrick Wendt gewählt.

Die Amtszeit der Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter im Aufsichtsgremium beträgt drei Jahre und hat die Arbeit im Aufsichtsgremium bereichert. Die nächste Wahl der Arbeitnehmervertretung findet im November 2025 statt.

Wir danken dem Vorstand für die gute, konstruktive und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für die erfolgreiche Geschäftsführung und das erzielte Jahresergebnis. Unser Dank gilt ebenfalls allen Mitarbeitenden der Bank.

**Siegburg, 12. Mai 2025**  
**Der Aufsichtsrat**

**Prof. Dr. Martin Jonas**  
**Vorsitzender**



## JAHRESABSCHLUSS

Wir haben im vorliegenden Bericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs 1 HGB verzichtet.

Der Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde durch den Genoverband e.V. geprüft.  
Die Offenlegung des Jahresabschlusses in gesetzlich vorgeschriebener Form erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Die Offenlegung ist noch nicht erfolgt.

VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG, 53721 Siegburg

	Geschäftsjahr		Vorjahr <sup>1)</sup>	Vorjahr <sup>2)</sup>
	EUR	EUR		
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		47.242.595,86	40.960	30.453
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	48.763.115,53	48.763.115,53	55.142	55.142
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	96.005.711,39	( 55.142)	( 55.142)
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00	0,00	0	0
b) Wechsel	0,00	0,00	( 0)	( 0)
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		243.165.436,97	294.464	186.742
b) andere Forderungen		337.686.546,49	349.053	67.003
<b>4. Forderungen an Kunden</b>		4.718.183.324,80	4.469.754	3.703.923
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	2.237.476.276,59		( 2.109.775)	( 1.696.454)
Kommunalkredite	79.020.852,99		( 76.973)	( 73.416)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		( 0)	( 0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		( 0)	( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	285.283.016,08		240.244	233.503
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	284.791.976,70		( 239.753)	( 233.012)
bb) von anderen Emittenten	196.492.110,52	481.775.126,60	266.835	126.543
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	169.754.836,56		( 211.505)	( 108.176)
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	481.775.126,60	0	0
Nennbetrag	0,00		( 0)	( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		176.033.506,68	154.429	100.454
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen		117.898.046,18	117.817	92.839
darunter:				
an Kreditinstituten	760.743,25		( 761)	( 283)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		( 0)	( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00		( 0)	( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.247.100,00	122.145.146,18	4.252	3.721
darunter:				
bei Kreditgenossen- schaften	4.149.950,00		( 4.150)	( 3.650)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		( 0)	( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		( 0)	( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		7.947.469,48	7.947	404
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00		( 0)	( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		( 0)	( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00		( 0)	( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>		9.986.813,14	13.761	11.481
darunter: Treuhandkredite	9.986.813,14		( 13.761)	( 11.481)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>		0,00	0	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.460,00		6	1
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen	0,00	3.460,00	0	0
<b>12. Sachanlagen</b>		109.412.803,62	110.071	96.784
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		36.645.664,01	33.634	30.271
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		803.781,35	905	905
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		25.372,32	112	108
<b>Summe der Aktiva</b>		<u>6.339.820.163,03</u>	<u>6.159.386</u>	<u>4.740.277</u>

	Geschäftsjahr		Vorjahr <sup>1)</sup>	Vorjahr <sup>2)</sup>
	EUR	EUR		
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		226.507,81	178	178
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		581.138.332,36	684.300	602.240
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	719.091.177,59		716.564	512.824
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	61.958.761,31	781.049.938,90	148.787	148.601
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	3.255.634.237,66		3.175.597	2.388.849
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	966.368.708,82	4.222.002.946,48	719.921	539.803
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00		( 0)	( 0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00		( 0)	( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>		0,00	0	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>		9.986.813,14	13.761	11.481
darunter: Treuhandkredite	9.986.813,14		( 13.761)	( 11.481)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		5.703.866,35	4.830	3.879
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		298.972,21	440	433
<b>6a. Passive latente Steuern</b>		0,00	0	0
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		25.827.862,54	25.606	21.011
b) Steuerrückstellungen		11.242.727,17	10.798	8.369
c) andere Rückstellungen		16.178.357,46	19.234	14.698
		0,00	0	0
<b>8. [gestrichen]</b>		0,00	0	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		0,00	0	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>		0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		( 0)	( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		312.340.000,00	283.980	210.380
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		( 0)	( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) Gezeichnetes Kapital		81.438.495,30	74.262	60.313
b) Kapitalrücklage		0,00	0	0
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	128.119.000,00		122.919	101.219
cb) andere Ergebnismrücklagen	150.252.000,00	278.371.000,00	144.472	105.652
d) Bilanzgewinn		14.014.343,31	13.737	10.347
<b>Summe der Passiva</b>		<u>6.339.820.163,03</u>	<u>6.159.386</u>	<u>4.740.277</u>

**1. Eventualverbindlichkeiten**

a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	62.532.202,83		63.044	58.741
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	62.532.202,83	0	0

**2. Andere Verpflichtungen**

a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00		0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	272.870.198,33	272.870.198,33	260.453	234.396
	0,00		( 0)	( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr <sup>1)</sup>	Vorjahr <sup>2)</sup>
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		156.490.952,20	133.416	108.978
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		9.127.986,48	6.505	5.193
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	2,96		( 1)	( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		59.384.036,53	29.383	25.418
darunter: erhaltene negative Zinsen	37.007,25		( 13)	( 9)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		572.147,55	1.341	13
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		3.797.799,67	3.019	2.388
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		59.490,66	326	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>		20.463,10	0	0
<b>5. Provisionserträge</b>		50.122.155,57	45.922	34.152
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		6.811.099,46	6.209	5.174
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>		0,00	4	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>		7.874.305,86	9.061	7.022
<b>9. [gestrichen]</b>		0,00	0	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		40.665.411,45	39.933	30.705
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		10.090.079,49	11.045	7.895
darunter: für Altersversorgung	2.760.059,85		( 3.782)	( 2.333)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		31.483.553,18	32.138	24.075
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		6.075.197,07	4.857	3.937
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		2.016.263,53	1.454	1.222
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		7.261.763,77	4.979	4.979
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	2.914	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00	1.247	1.232
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		150.440,62	0	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>		0,00	0	0
<b>18. [gestrichen]</b>		0,00	0	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		64.428.337,23	71.263	53.109
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00	0	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00	0	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>		0,00	( 0)	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		21.784.417,76	22.730	17.895
darunter: latente Steuern	0,00		( 0)	( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		276.713,30	384	241
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		28.360.000,00	34.430	24.630
<b>25. Jahresüberschuss</b>		14.007.206,17	13.719	10.343
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		7.137,14	18	4
		14.014.343,31	13.737	10.347
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0	0
		14.014.343,31	13.737	10.347
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>		14.014.343,31	13.737	10.347



©2025 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG  
Alle Rechte vorbehalten

**Konzeption und Redaktion:** Raphaela Kreutz, Abteilungsleiterin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

**Titelbild:** ▪ LiebesDesign, Köln

**Fotos:** ▪ VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

**Satz und Layout:** ▪ LiebesDesign, Köln

**Druck:** ▪ Druckerei Franz Paffenholz, Bornheim

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Geschäftsbericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter [klima-druck.de](https://www.klima-druck.de)/ID.

**VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG**

Europaplatz 10 - 12  
53721 Siegburg

Telefon: 02241 496-0

E-Mail: [siegburg@vrbank-brs.de](mailto:siegburg@vrbank-brs.de)

[www.vrbank-brs.de](http://www.vrbank-brs.de)



[www.facebook.com/vrbankbonnrheinsieg](https://www.facebook.com/vrbankbonnrheinsieg)

[www.instagram.com/vrbankbonnrheinsieg](https://www.instagram.com/vrbankbonnrheinsieg)

[www.linkedin.com/company/vr-bank-bonn-rhein-sieg-eg](https://www.linkedin.com/company/vr-bank-bonn-rhein-sieg-eg)